

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 12.10.05, um 17.15 Uhr

Wetterschlagzeile: *"Oldenburgia" geht,
Hoch "Pia" kommt*

Messwerte von Mittwoch:

Tiefste Temperatur: + 5,4°C 8.30 Uhr / Vorjahr: + 4,0°C

Höchste Temperatur: + 20,1°C 14.55 Uhr / Vorjahr: + 8,0°C

Vorhersage für Donnerstag, den 13. Oktober 2005:

Die Namen wechseln, das Wetter bleibt. Auf das lange Zeit wetterbestimmende Hoch "Oldenburgia" folgt nun ein neues, ebenfalls sehr kräftiges Hoch namens "Pia". Damit werden die sich vom Atlantik her nähernden Regengebiete, in denen auch noch die Reste von "Vince" stecken, dem ersten Hurrikan, der jemals vor der Küste Europas entstanden ist, regelrecht zerrieben. Nach unterschiedlicher, in den Niederungen teils sehr zögernder Nebelauflösung scheint deshalb auch heute wieder in den meisten Regionen des Kreisgebietes die Sonne, zu der sich im Laufe der zweiten Tageshälfte von Westen her einige hohe, harmlose Schleierwolken gesellen. Die Temperaturen erreichen, wie schon in den letzten Tagen, je nach Nebelauflösung und Sonnenscheindauer 13 bis 20 Grad.

Weitere Aussichten:

Bis weit in die kommende Woche hinein Fortdauer des trockenen und stabilen Hochdruckwetters. Dabei ist es vor allem über den Niederungen teils neblig-trüb oder hochnebelartig bewölkt. Außerhalb des Nebels sowie bei Nebelauflösung dagegen sonnig und meist nur leicht bewölkt. Bei einem am Wochenende auffrischenden Wind um Nordost wird es allerdings Tag für Tag etwas kühler, so dass bei Sternenhimmel die Nachtfrostgefahr allmählich zunimmt.

Bio-Wetter:

Unterm Nebelgrau können vermehrt rheumatische und asthmatische Beschwerden, Kopfschmerzen, Antriebslosigkeit und schlechte Laune auftreten. Bei Sonnenschein stellen sich dagegen günstige Wetterreize ein.

WETTERWARTE SÜD

www.wetterwarte-sued.de

- Vorhersage ohne Gewähr -